Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus

Ihr Ansprechpartner
Falk Lange

Durchwahl
Telefon +49 351 564 60210

falk.lange@smwk.sachsen.de*

07.10.2021

Living Lab und Graduate School für Künstliche Intelligenz gehen an den Start

Aufbau des sächsischen KI-Kompetenzzentrums gewinnt an Fahrt

Das im Aufbau befindliche sächsische KI-Kompetenzzentrum geht den nächsten wichtigen Schritt. Am Standort Leipzig hat ScaDS.AI Dresden/ Leipzig feierlich die neuen Räumlichkeiten für das Living Lab eingeweiht. Die Räume im Löhrs Carré werden genutzt, um die aktuellen Forschungsansätze und Forschungsergebnisse von ScaDS.AI mit der Öffentlichkeit zu teilen und mit unterschiedlichen Zielgruppen darüber in den Austausch zu treten. Auf diese Weise soll die KI-Forschung nahbar werden und sowohl alltägliche Fragestellungen der Öffentlichkeit aufgreifen als auch innovative Lösungsansätze für Anliegen der Wirtschaft ansteuern.

Integraler Bestandteil des ScaDS.AI-Konzeptes ist zudem die Graduate School. Hierbei handelt es sich um ein strukturiertes Doktorandenprogramm für den Bereich Datenwissenschaften und KI, das den Doktoranden beider Standorte neben optimalen Forschungsbedingungen auch vielfältige Qualifizierungsmöglichkeiten und eine hervorragende Betreuungsstrategie bietet. Rekrutiert werden vielversprechende Doktoranden an beiden Universitäten, aber auch national und international.

Die neuen Räumlichkeiten bieten dem Living Lab und der Graduate School nunmehr optimale Rahmenbedingungen am Standort Leipzig.

Wissenschaftsminister Sebastian Gemkow hat sich vor Ort einen Eindruck vom Living Lab verschafft. Er sagte im Anschluss:

»Die Künstliche Intelligenz ist eine Schlüsseltechnologie, die in den nächsten Jahren einen wesentlichen Einfluss auf unsere Lebens- und Arbeitswelten entwickeln wird. Um die sächsische Forschung an KI-Methoden und Anwendungen im weltweiten Maßstab wettbewerbsfähig zu halten und einen Innovationsvorsprung erarbeiten zu können, braucht es auch konkrete Investitionen in die Forschungsinfrastruktur. Mit

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Unterstützung des Freistaats wird deshalb ab dem kommenden Jahr eines von fünf KI-Kompetenzzentren des Bundes in Sachsen aufgebaut. Die Universität Leipzig und TU Dresden gehen diese Herausforderung gemeinsam mit vielen außeruniversitären Forschungseinrichtungen und weiteren Partnern an. Living Lab und Graduate School sind wichtige Säulen in diesem Prozess, weil sie die Entwicklung des Kompetenzzentrums sichtbar machen und die gesamtgesellschaftliche und strategische Bedeutung dieser Technologie für Deutschland und Europa untermauern.«

Prof. Erhard Rahm, Co-Direktor ScaDS.AI ergänzt:

ScaDS.AI kombiniert die exzellente KI- und Data Science Forschungsexpertise der Univ. Leipzig und der TU Dresden sowie von zehn außeruniversitären Einrichtungen zur Entwicklung skalierbarer und vertrauenswürdiger maschineller Lernverfahren und deren Transfer in wirtschaftliche und wissenschaftliche Anwendungen. Mit der heutigen Inauguration unserer ScaDS.AI Graduate School und des Leipziger Living Labs werden zwei wichtige Säulen unseres Forschungszentrums gestärkt. Einerseits die Ausbildung und Stärkung des wissenschaftlichen Nachwuchses und andererseits die Förderung eines breiten Dialogs über KI- und Data Science Forschung in der Gesellschaft.

Hintergrund:

ScaDS.AI Dresden/Leipzig (Center for Scalable Data Analytics and Artificial Intelligence) ist ein Zentrum für Data Science, Künstliche Intelligenz und Big Data mit Standorten in Dresden und Leipzig.

Mit ScaDS.AI ist es gelungen, wichtige Investitionen des Bundes nach Sachsen zu holen. Damit ist der Freistaat künftig nicht nur Profiteur von entwickelten Anwendungen, sondern gestaltet die Entwicklung aktiv mit.

Medien:
Foto: ScaDS.AI
Foto: ScaDS.AI